Pressemitteilung

Das Elsass vom Wasser aus erkunden

Wasser hat magische Anziehungskraft und beruhigende Wirkung. Ideal für einen Erholungsurlaub im Elsass, denn hier sprudelt es überall.



Mit Flachbooten lassen sich die Kostbarkeiten in den Naturschutzzonen von nächster Nähe aus betrachten.
© B. Salmanski / ADT

Der Rhein ist zweifelsohne der bekannteste Wasserlauf, den sich das Elsass mit Deutschland teilt. Die Saare, die Ill mit deren Zuläufen, die Seen und das Kanalsystem aus vergangenen Jahrhunderten ergänzen die Möglichkeiten der Entdeckung vom Wasser aus. Dabei erfährt man bei einer Bootstour durchs Ried Interessantes über Fauna und Flora der Auenlandschaft. Wer lieber selbst das Steuer in die Hand nimmt, probiert Hausbootferien aus. Oder doch mehr Action? Rafting, Standup-Paddle, Segeln oder gar Surfen - auch das geht im Elsass.



Die Juwelen der Natur vom Wasser aus entdecken

Wer die unentdeckten Flecken des Elsass sehen und das Naturidyll auf sich wirken lassen will, der folgt den Wasserläufen auf dem Flachboot. Die Art der Entdeckung im langsamen Rhythmus schafft von selbst eine besondere Atmosphäre, bei der man der Natur mit Ehrfurcht begegnet. Nebenbei lernt man, von was sich beispielsweise eine Libelle ernährt oder warum sich Seerosen in der Nacht schließen. Originelle Snacks wie Madeleines mit Brennnesseln oder Kekse mit Wasserminze lassen einen auch kulinarisch auf Natur umschalten. Ausflüge dieser Art lohnen sich im Elsass auf der Saar im „Krummen Elsass" bei Sarrewerden oder in der Auenlandschaft des „Elsässer Rieds", das sich von Strasbourg bis Mulhouse erstreckt und zur oberrheinischen Tiefebene gehört und den Rhein, die Ill und Ihre Zuflüsse umfasst. Die Bootsführer des Rieds bieten Fahrten ab Muttersholtz zwischen April und Oktober an. Die kleine elsässische Camargue entdecken Naturfreunde ab Saint-Louis. Sie beherbergt nicht weniger als 200 Vogel-, 40 Libellen- und 17 Orchideenarten.
Mehr Infos



Ohne Führerschein durch die Kanäle des Elsass'
Die Landschaft mit dem Hausboot erkunden, hat Praktisches. Die Unterkunft kommt mit auf die Reise, für Landausflüge nimmt man Fahrräder mit und zum Navigieren benötigt man nicht mal einen Bootschein. Im Elsass gibt es dafür verschiedene Routen. Wer dem Rhein folgt, schippert auf 184 Kilometern zwischen Basel und Lauterbourg. Dabei geht es durch 10 Schleusen. Die Breite des Rheins eröffnet zudem die Möglichkeit für Wassersportarten wie Jetski oder Angeln. Der Colmar-Kanal ist mit 23 Kilometern eher klein, aber er belohnt mit einer zauberhaften Entdeckung des „Klein-Venedig" in Colmar. Der Sarre-Kanal lässt hingegen mit seinen 76 Kilometern mehr Abenteuer zu. Ab Sarrguemines geht es durchs Saartal, dann durch das „Krumme Elsass". Ab Gondrexange ist ein Abstecher nach Strasbourg möglich. Technisch interessant ist eine Fahrt auf dem Rhine-Marne Kanal zwischen Nancy und Strasbourg. Auf den 86 Kilometern gelangt man zum Schiffshebewerk von Saint-Louis / Arzviller, das seit 1969 eine Kette von 17 Schleusen ersetzt. Zu guter Letzt verbindet der Rhein-Rhône-Kanal ab Strasbourg das Elsass mit der Franche-Comté und dem Burgund. Der gesamte Kanal verläuft auf über 323 Kilometern und bietet die Möglichkeit längerer Reisen.
Infos Routen – Infos Bootsverleih



In den Lauf des Wassers eingrooven
Auf den zahlreichen Wasserläufen des Elsass kann man die Freuden des Wassersports erleben. Wer zuerst üben oder sich zumindest mit der Energie des Wassers anfreunden möchte, findet den perfekten Spot im Wildwasserpark (Parc des Eaux Vives) in Huningue im Dreiländereck. Lehrer führen einen in die Techniken von Rafting, SUP oder Kanu ein, was man im Zentrum unter Echtbedingungen weiter vertiefen kann. Ein Paradies für Wassersportler findet man in Lauterbourg. Am Strand „Plage des Mouettes", mit seinem langen Sandstrand von 500 Metern, gibt es ausreichend Möglichkeiten sich im Kayak, beim Segeln oder SUP zu verdingen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Sees stehen sogar elektrische Surfbretter zur Verfügung, mit denen man ein Tempo von 35 km/h erreichet. Wer noch nicht genug Action hatte, findet im Fun Parc in Brumath weitere Möglichkeiten auf dem Wasser, aber auch an Land mit Minigolf, Paintball oder Baumklettern.
Parc des Eaux Vives in Huningue – Plage des Mouttes in Lauterbourg – Alsa Surf in Lauterbourg – Fun Parc Brumath



Wandern mit Erfrischung
Wer die Höhen des Elsass' erreicht, ist in den Hängen der Vogesen angekommen. Wald und Wasser sind hier üppig vorhanden und viele Wanderungen führen zu Bergseen und Wasserfällen, die Ruhe ausstrahlen und manch einen zu einer Meditation oder Rast einladen. Dabei ist der Lac Blanc oberhalb von Kaysersberg und Orbey beliebtes Wanderziel. Auf 1.052 m.ü.M. gelegen bietet der Gebirgssee aus der Eiszeit sogar mutigen Kaltduschern eine Erfrischung an einem warmen Sommertag. Im oberen Teil des Saint-Amarin-Tals stoßen Wanderer auf den Lac de Kruth-Wildenstein. Um den Stausee gibt es einen Rundwanderweg. Die Strecke führt zu einem schönen Bildmotiv, nämlich zum Wasserfall Cascade du Bockloch am Nordufer des Stausees. Der See wird im Sommer für Wassersport genutzt, vor allem Segeln und Surfen wird dort praktiziert, aber auch Angler lieben ihn. Im Münstertal bei Metzeral liegt ein weiteres Wandergebiet, das sich von einer sehr malerischen Seite zeigt. Auf der Wanderung entlang der Worms reihen sich kleine zauberhafte Wasserfälle, die gerne für ein Bild posieren. Zum Abschluss ist der Lac du Fischboedle mit seiner Gloriette ein bezauberndes Wanderziel und lädt zu einer wohlverdienten Pause ein. Wanderung Lac Blanc & Lac Noir – Wanderung Wormsatal & Fischboedle – Wanderung am Lac Kruth-Wildenstein



Inspirationen 2025 für die Elsass-Recherche
Die Pressemappe 2025 liefert eine Palette an Inspirationen und Neuigkeiten, die Ideen für die Berichterstattung liefern. Achtzig Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs liegt im Elsass der Fokus auf der geschichtlichen Vergangenheit der Region. Zwischen 1870 und 1945 wechselten die Elsässer mehrfach die Staatsangehörigkeit zwischen Frankreich und Deutschland. Das schaffte kulturelle Identität und die Region wandte sich bewusst Europa und dem Humanismus zu. Im Elsass gibt es viele Gedenkstätten und Nekropolen aus dieser Zeit, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Einige kann man sich erwandern oder per Mountain-Bike erkunden. Nachhaltige Initiativen im Tourismus werden zunehmend wichtiger. In der Pressemappe beleuchten wir einige davon und geben Tipps, wie man das Elsass im Slow-Modus erkunden kann. Neuigkeiten gibt es wie immer von Seiten der touristischen Leistungsträger. Diese Rubrik ist ein Schatzkästchen, in dem man Liebhaber-Tipps aller Gattung findet. Außergewöhnliche Entdeckungen, neue Hotels oder B&B's mit Charme, Restauranttipps oder bedeutende Veranstaltungen und Jubiläen, wie der 150. Geburtstag von Albert Schweitzer – das Elsass erneuert sich ständig und bietet den Gästen Grund genug wiederzukommen.
Hier geht's zum Download der Pressemappe Inspirationen 2025!

Bilder zur Pressemitteilung:
- Ausflug auf dem Flachboot im Krummen Elsass bei Saarwerden, © B. Salmanski / ADT
- Bootstour im Elsässer Ried, © O. Kanstinger / ADT
- Hausboot am Anleger von Saverne, © B. Salmanski / ADT
- Parc des Eaux Vives in Huningue, © JF. Moreau / OT du Pays de Saint-Louis / ADT
- Auszeit am Lac Blanc, © OT Station du Lac Blanc / ADT

Pressekontakt D-A-CH und weitere Auskünfte:
Ralph Schetter, rs(at)schetter-pr(dot)com, Tel. +49 69 1561 2001